

**Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung
für die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 BauGB**

Vorwort

Die Gemeinden des Amtes Wilstermarsch und die Stadt Wilster können nach § 24 Baugesetzbuch ein Vorkaufsrecht an Grundstücken ausüben. Zur Erteilung der entsprechenden Bescheinigung werden personenbezogene Daten in einer Dateiform auf unserem Server erfasst.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erteilung einer Bescheinigung im Rahmen des Vorkaufsrechts. Die Erhebung erfolgt für die unter Ziffer 3 aufgeführten Aufgaben.

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass wir diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber

- welche personenbezogenen Daten wir erheben
- bei wem wir sie erheben und
- was wir mit diesen Daten machen

Außerdem informieren wir Sie über ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Ziffer 1 DSGVO:

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Amt Wilstermarsch/
Verwaltungsgemeinschaft
mit der Stadt Wilster
Der Amtsvorsteher
Kohlmarkt 25
25554 Wilster
04823 94820
amt@wilstermarsch.de

Fachliche Zuständigkeit :

Amt Wilstermarsch
Kohlmarkt 25
25554 Wilster
Frau Rogowski
04823 948244
rogowski@wilstermarsch.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Amt Schenefeld
Herr Mahrt
Mühlenstraße 2
25560 Schenefeld
Tel :04892 8089-52
E-Mail: datenschutz@amt-schenefeld.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Ausübung bzw. Nichtausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 BauGB

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Name des Notars
- Dienstanschrift des Notars
- Dienstort des Notars
- Gemeinde
- Name des Verkäufers
- Name des Käufers
- Urkundenrolle des Notars
- Datum der Beurkundung

- Grundbuchblatt
- Flur
- Flurstück
- Gemarkung
- Grundstücksgröße
- Art des Grundstücks

5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Es findet keine Weiterleitung von Daten statt.

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Dauer der Speicherung:

Vorkaufsrecht Bescheinigungen nach § 24 Baugesetzbuch 10 Jahre. Bei Widerspruch zur Datenspeicherung frühestens nach Ablauf des Kalenderjahres.

7. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

keine

10. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Telefon: 0431/988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.